www.dnfev.de Ausgabe 6-2009

DNF-Magazin

eine Zeitschrift der
Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

Bücher zwischen Gletscher und Fjord

Den meisten Skandinavien-Reisenden ist der kleine Ort Fjærland sicher bekannt wegen seiner unmittelbaren Nähe zu Norwegens großem Gletschermassiv Jostedal. Hier ragen die Gletscherarme Bøya und Supphelle bis ins Tal hinunter. Schon um das Jahr 1800 war der Ort touristisch bekannt, aber ausschließlich per Fähre erreichbar. Das heute noch in Familienbesitz befindliche, 1891 prunkvoll errichtete Hotel Mundal ist ein Zeuge dieser Zeit. Nach der verkehrstechnischen Erschließung, die im Jahre 1986 begann, zog es in den Sommermonaten immer mehr Touristen in dieses von Landwirtschaft geprägte Tal am 30 km langen Fjærland Fjord, einem Seitenarm des Sogne Fjords.

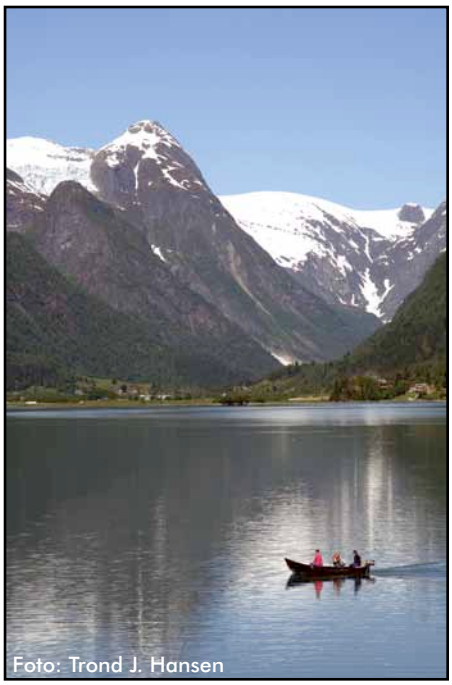
Foto: Trond J. Hansen

Im Jahre 1995 dann kam eine neue Attraktion hinzu. Fjærland wurde zum Bücherdorf. Eivind Ødegård, Leiter in Den norske bokbyen AS, erzählt: „Uns machten die vielen leeren Gebäude hier betroffen, und so haben wir Büchergeschäfte daraus gemacht." Mundal, der kleine Ort mit rund 280 Einwohnern in Fjærland, verfügt mittlerweile über 12 Bücherläden. Circa 250.000 gebrauchte Bücher aller Genres in verschiedenen Sprachen warten auf einer Länge von 4 Kilometern darauf, entdeckt zu werden. Die Bücherläden selber muten den

Foto: Trond J. Hansen

Besuchern eher ungewohnt an. Leer stehende Viehställe, Bootshäuser, Bank- und Posträume oder auch Warteräume wurden mit Regalen versehen und somit einer neuen Nutzung zugeführt. Dies verleiht dem gesamten Dorf ein ganz spezielles Ambiente.
Die Idee der Bücherstadt stammt aus dem englischen Ort Hay-on-Way (Wales), wo Richard Booth im Jahre 1960 als Erster ein leer stehendes Gebäude mit Büchern füllte. Mit dem Buchhandel einher gingen Festivals, Literaturereignisse, und es siedelten sich neue Gewerbebetriebe an.
In Fjærland ist das Resultat fast das gleiche. Die Antiquariate sind vom 01. Mai bis zum 30. September eines jeden Jahres geöffnet. Während der Saison finden Ausstellungen, Themenwochenenden und Kurse, Lesungen mit Autoren und eine Büchernacht mit Markt am Mittsommer-Samstag statt. Nebenher läuft das Internetgeschäft. Eine Liste der verfügbaren Druckerzeugnisse kann über die Homepage direkt eingesehen werden. Das ganze Jahr hindurch wird bestellt, katalogisiert und sortiert. „Häufig bekommen wir die Bücher von Menschen, die umziehen oder auch durch Haushaltsauflösungen. So retten wir die Bücher vor der Mülldeponie und geben ihnen ein Leben nach der Bestsellerliste. Unser Bücherdorf bildet eine wichtige Sammlung im Sinne der Literatur und somit für die Kultur im Ganzen", erzählt Eivind Ødegård, „Hier findest du Bücher, von denen du nicht wusstest, dass du sie vermisst".

Foto: Uta Kempf

Inzwischen hat sich die Idee der Bücherstädte weltweit fortgesetzt. Fünf europäische Gemeinden, darunter auch Fjærland, beteiligten sich an dem 24-monatigen EU-Projekt „European Book Town Network", welches in Kooperation mit der norwegischen Vestlandsforsking und der englischen Luton Universität durchgeführt wurde. Ein Ergebnis daraus war die Gründung der „Internationalen Organisation der Bücherstädte – I. O. B." (www.booktown.net). Dieser Organisation haben sich inzwischen viele andere angeschlossen. Alle zwei Jahre findet ein internationales Bücherstadt-Festival statt. Im Jahre 2006 war es in Fjærland, 2008 in Montereggio (Italien). Das Festival des Jahres 2010 wird im brandenburgischen Wünsdorf-Waldstadt durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bokbyen.no

Neuer Name, neuer Präsident und neues Aushängeschild

Ereignisreicher Tag für Grieg-Begegnungsstätte Leipzig e.V.

Enthüllung der Edvard Grieg Büste
Foto: D. Stilzebach

Hoch her ging es am 19. September in der Leipziger Talstraße 10. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde der, bisher unter dem Namen „Edvard Grieg – Gedenk- und Begegnungsstätte Leipzig e.V." agierende Verein in „Grieg-Begegnungsstätte Leipzig e.V." umgetauft, mit Günter Neubert ein neuer Vereinspräsident gewählt, mit Prof. Dr. Hella Brock, die Vereinsgründerin und langjährige Präsidentin zur Ehrenpräsidentin ernannt, mit Norbert Molkenbur der ehemalige Schatzmeister des Vereins zum Ehrenmitglied gewählt und im Garten des Hauses eine Büste zu Ehren des großen norwegischen Komponisten enthüllt.

„Ein sehr ereignisreicher und erfolgreicher Tag", sagt Günter Neubert, der dem Leipziger Grieg-Verein fortan als Präsident vorsteht. Selbst bekannter und erfolgreicher Komponist und jahrelang als Tonmeister beim Rundfunk und Lehrender an den Musikhochschulen in Dresden und später Leipzig tätig, sieht Günter Neubert in seiner neuen Aufgabe Herausforderung und Berufung zugleich. „Mein Ziel ist es, Edvard Grieg nicht nur in Beziehung zu setzen zu seinen Vorbildern und Zeitgenossen, sondern auch zu seinen Nachfolgern bis hin zu den lebenden Komponisten", so Neubert.

Als erste offizielle Handlung oblag es dem neuen Vereinspräsidenten an besagtem Samstag sogleich gemeinsam mit Prof. Dr. Hella Brock und Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung die Edvard Grieg-Büste im Garten der Talstraße 10 zu enthüllen. Gesponsert wurde diese, vom Leipziger Musiker und Künstler Felix Ludwig entworfene und angefertigte Bronzebüste, vom ehemaligen Gewandhauskapellmeister Prof. Dr. Herbert Blomstedt, der aufgrund anderweitiger terminlicher Verpflichtungen leider nicht persönlich in Leipzig anwesend sein konnte. „Wir danken Prof. Dr. Blomstedt herzlich für seine großzügige Unterstützung, die es uns ermöglicht, Griegs Verbundenheit mit Leipzig und im Besonderen mit der Talstraße 10 in dieser Form öffentlich sichtbar machen zu können", so Neubert.

Erfreut und berührt zeigte sich auch Prof. Dr. Hella Brock über den neuen „Schatz" in der Talstraße. 1998 hatte sie den Verein aus der Taufe gehoben und ihm bis Ende des vergangenen Jahres als Präsidentin vorgestanden. Unter ihrer Federführung wurden 2002 mit der Umbenennung eines Teils der Leipziger Marschnerstraße in Edvard-Grieg-Allee und allen voran im November 2005 mit der Eröffnung der Edvard Grieg – Begegnungsstätte im ehemaligen Verlagsgebäude des Musikverlages C.F. Peters in der Talstraße 10 zwei besonders bedeutende Vereinsziele erreicht. In Anerkennung ihrer Verdienste in der Pflege des Andenkens Edvard Griegs in Leipzig und ihrer unermüdlichen Arbeit für den Leipziger Grieg-Verein hatten dessen Mitglieder sie am selbigen Tag zur Ehrenpräsidentin ernannt.

Prof. Dr. Hella Brock wurde zur Ehrenpräsidentin gewählt
Foto: D. Stilzebach

Dem feierlichen Akt der Enthüllung wohnten neben Frode Solberg, Botschaftsrat der Königlich Norwegischen Botschaft Berlin, Leipzigs Kulturbürgermeister Michael Faber, Gewandhausdirektor Prof. Andreas Schulz, dem Künstler Felix Ludwig, den Sponsoren der Säule, dem Norweger Karl-Heinz Schmitz und seiner Frau Kristin Schröder aus Pirna, auch der Hauseigentümer Dr. Aziz, der Architekt Roland Heller sowie viele weitere interessierte und musikbegeisterte Gäste bei. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Jugendblasorchester Leipzig unter Leitung von Torsten Petzold.

D. Stilzebach

Weihnachtsschmuck und andere Statistiken

Im Jahre 2007 importierte Norwegen über 4000 Tonnen Weihnachtsschmuck. Somit stieg der Import seit dem Jahre 1999 um 70 %. Flaggen, Engel, Glitter und Lichterketten. Die Norweger verwenden ständig mehr Dekorationsmaterial, um ihre Wohnungen weihnachtlich herzurichten. Gut dreiviertel der gebrauchten Ware kommt aus China. Aber auch Schweden und Dänemark sind stark vertreten. Der meiste Schmuck jedoch wird für den Weihnachtsbaum gebraucht. Die Mehrheit der Bäume stammt direkt aus Norwegen. Um den gesamten Bedarf zu decken, mussten allerdings im Jahre 2007 zusätzlich 330.000 Bäume importiert werden. Die überwiegende Anzahl davon kam aus Dänemark.

Der erhöhte Bedarf zur Weihnachtszeit steht natürlich auch in Norwegen im Zusammenhang mit festen Traditionen. So ist es üblich, den Fußboden einer gründlichen Reinigung zu unterziehen, was einen erhöhten Bedarf an Putzlappen mit sich bringt. Rund 300 Tonnen dieser Reinigungstücher wurden in den Monaten vor Weihnachten importiert.

Auch der Nahrungsmittelsektor profitiert von der Weihnachtszeit. An erster Stelle sind hier die Zitrusfrüchte zu nennen. Mehr als 27.000 Tonnen, insbesondere Mandarinen und Clementinen, wurden zum größten Teil aus Spanien eingeführt. Umgerechnet bedeutet das einen Verbrauch von 5,7 Kilo je Norweger. Im Vergleich zu den ermittelten Zahlen des Jahres 1999 erhöhte sich das Importvolumen um 7.000 Tonnen.

Völlig gegensätzlich verhält es sich mit den Wal-, Hasel und Paranüssen. Hier sank der Importwert um gut die Hälfte gegenüber dem Jahr 1999 auf 324 Tonnen.

Ist für die Mehrzahl der Norweger das Weihnachtsfest in erster Linie eine Zeit, die man zu Hause verbringt, nutzen immer mehr Menschen die Feiertage für eine Reise. Immerhin 13 % der Frauen und 9 % der Männer verreisten über Weihnachten. In diesen Angaben sind zum Beispiel auch die Fahrten von Studenten zurück zur Familie enthalten.

Den Weg zur Kirche an Weihnachten des Jahres 2007 gingen 597.013 Norweger. Das sind 12,6 % der Bevölkerung. Diese Zahl ist seit dem Jahre 2005 stabil geblieben.

Das „Petter Dass Museum“ in Alstahaug

Petter Dass (1646-1707) war Pfarrer in Alstahaug in der Nordlandfylke und gilt als der größte norwegische Autor des 17. Jahrhunderts. Er schrieb Kirchenlieder und Gedichte. Sein bekanntestes Werk, die Nordland-Trompete, wurde aber erst nach seinem Tode 1739 gedruckt. Das Manuskript enthält Kapitel über jede von Dass geschätzte Tätigkeit. Er rühmte die Leute und ihre Lebensweise und beschrieb den von ihm geliebten Landesteil Nordnorwegens. Alles wurde als Schöpfungswerk Gottes angesehen. Das Petter Dass Museum wurde 1966 als Teil des Helgelandmuseums (www.helgelandmuseum.no) etabliert. 1999 wurde das Museum in Alstahaug, welches aus mehreren Gebäuden besteht, zur Jahrtausendstätte des Nordlandes ernannt. Das älteste Gebäude ist der alte Prestegården aus den Anfängen des 17. Jahrhunderts sowie die Kirche, in der Dass seine Predigten hielt.

Das neue Museumsgebäude

2001 begann man mit der Planung eines neuen Museumsgebäudes. Die Planungsarbeiten wurden in Zusammenarbeit mit der Alstahaug Kommune und dem Planungsbüro „Snøhetta“ aus Oslo durchgeführt.
Es wurde ein Gebäude geschaffen, welches durch Form und Transparenz eine Spannung zwischen der Historie bis hin zur heutigen Zeit sichtbar macht.
Man schnitt aus dem Felsen ein 70 Meter langes und 15,5 Meter breites Felsstück heraus und passte das 11,5 Meter breite Museum in diese geschaffene Lücke ein. Das Museumsdach ist wie der Felsen gewölbt und bildet mit der Landschaft eine Einheit. Rechts und links neben dem Museum hat man nur zwei Meter Platz gelassen, und die glatt geschliffenen Felswände sowie die Kirche spiegeln sich in der Glasfassade. Über einen schmalen Weg auf der einen Seite des Museums gelangt man zur Außenterrasse des Cafés, welche vom Obergeschoss überragt wird. Auf der anderen Seite führt eine Treppe hinauf auf den Felsen und zu einer Büste von Petter Dass.
Das ganze Museum ist Licht durchflutet. Vom Foyer aus kann man durch das Museum bis zum Fjord hindurchschauen. Die Sicht wird aber durch das mittig liegende Auditorium bei Filmvorführungen durch Verdunklungsvorhänge durchbrochen. Hinter dem Auditorium liegt ein nettes Café, welches zum Verweilen einlädt, da man von hier aus einen schönen Blick auf die Landschaft hat. Auf der zweiten Etage befindet sich eine Petter Dass Ausstellung. Eine große Glasfront verbindet auch hier wieder Landschaft und Museum. Auf einer dritten Ebene findet man eine kleine Bibliothek und die Verwaltung des Museums.

Fotos: Heike Goertz-Liedtke

Mitgliederversammlung am 28.11.2009

Liebe Mitglieder der DNF,

die Zeit schreitet voran und der Termin für unsere diesjährige Mitgliederversammlung in Hannover rückt immer näher.
Am 28.11.09 öffnet der NDR um 12:00 Uhr seine Tore für uns. Vor dem Beginn der Mitgliederversammlung um 14.00 Uhr haben wir somit die Gelegenheit, uns in lockerer Runde zu treffen, Gespräche zu führen, Informationen auszutauschen, etwas zu essen und zu trinken. Hier wartet die Kasinogesellschaft des NDR mit einem Menü auf, dass allerdings bis zum 13.11.09 vorbestellt werden muss. Diese Vorbestellung könnt Ihr entweder telefonisch (02833-949164) oder per e-Mail (info@dnfev.de) direkt in der Geschäftsstelle abgeben. Gegen 13:15 Uhr wird das Duo Hannes Binder und Christian Hoffmeister euch mit skandinavischer Musik unterhalten. Anschließend führt die Tanzgruppe Hannover ein paar norwegische Tänze auf. Schon jetzt freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Euch.

Der Vorstand

Gullberg Jensen Chefdirigent

Der 1972 in Norwegen geborene Eivind Gullberg Jensen ist der neue Chefdirigent der NDR Radiophilharmonie. Er tritt die Nachfolge des Japaners Eiji Oue an, der dem NDR als Ehrendirigent verbunden bleibt.
Mit innovativen Ideen geht er seine Aufgabe an. „Er könne sich vorstellen, Late-Night-Konzerte zu geben, die um 22:00 Uhr mit Klassik beginnen und in einer Houseparty enden, was sicher ein jüngeres Publikum ansprechen würde“, so Gullberg Jensen
Der Vollblutmusiker studierte zunächst Violine und Musikwissenschaften in Trondheim. Es schlossen sich Studien bei Jorma Panula (Stockholm) und Leopold Hager (Wien) an. Weiterhin war er Teilnehmer der Meisterklassen mit Kurt Masur.

Schnellfähre Hirtshals – Kristiansand

Mit der Katamaranfähre „Fjord Cat“ stellt die Reederei Fjord Line eine Fährverbindung zwischen Hirtshals und Kristiansand in nur 2 ¼ Stunden auf. Der Fährbetrieb läuft vom 30.04. bis zum 16.10.2010. In dieser Zeit wird die Route zwei Mal täglich gefahren. In der Hauptsaison, vom 25. Juni bis zum 15. August, erfolgen die Überfahrten sogar drei Mal täglich. Buchungen sind ab sofort möglich unter www.fjordline.de

Veranstaltungskalender der Regionalgruppen November / Dezember 2009

Regionalgruppe	Termine		Ort	Thema der Veranstaltung
Augsburg Silvia Wenger (08296) 1402 Franz Maier (0821) 883269	**04.12.09,**	19:00 Uhr	Restaurant Orlando, Franz-Kobinger-Straße 9a, Augsburg	„Jahresabschluss“
Berlin/Brandenburg Wolfgang Nitzsche, (030) 41 18 176 Jürgen Berger (030) 38 12 377	**06.11.09,**	19:30 Uhr	„Schwedische Viktoriagemeinde“, Landhausstraße 26-28, Berlin	Gruppentreffen
	04.12.09,	19:30 Uhr	bitte Ort bei der RG-Leitung erfragen	Weihnachtsfeier (nur mit Anmeldung)
Bremen/Nw. Niedersachsen Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	**10.11.09,**	19:30 Uhr	„Gemeinschaftszentrum Obervieland“, Alfred-Faust-Straße 4, Bremen	„Wandertour 2009 der Wandergruppe“ Dia Vortrag
	28.11.09,	18:00 Uhr	Ort bitte bei der RG-Leitung erfragen	„Jahresabschlussfeier“(Anmeldung bis 10.11.09)
Düsseldorf/Essen Helmut Steinhäuser (0201) 54 06 65 Klaus Wirth (0201) 53 92 15	**21.11.09,**	16.00 Uhr	Ort bitte bei der RG-Leitung erfragen	„Grönland, eine Reise ins ewige Eis“ Lichtbildervortrag von Anne und Jürgen Tischler
	12.12.09,	16.00 Uhr	Ort bitte bei der RG-Leitung erfragen	Julebord
Franken/Oberpfalz Christian Römling (09131) 39 554 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	**04.12.09,**	18:30 Uhr	„Fjordstube Amberg“, Hirschauer Straße 43, Amberg	Julebord
	Jeden Do.	18:30 Uhr	„Café Dante“ (Im Bildungszentrum) Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2	Vi prater norsk“ - norwegischer Stammtisch für Norwegisch-Sprechende
Hannover Gerhard Rutzen (05121) 44 225 Friedrich-Karl Schell (05137) 75 696	**15.11.09,**	11:00 Uhr	jeweils: „Kulturtreff Vahrenheide“, Wartburgstraße 10, Hannover	„Finnland, Norwegens östlicher Nachbar“ (Vortrag v. Friedrich Schell)
	13.12.09,	11:00 Uhr		Jahresrückblick bei Adventskerzenschein
	Mittwochs in ungeraden KW, ab 19:00 Uhr Tanzgruppe			
Harz Joachim Sachs (05323) 987666 Heiner Grimm (05323) 82774	**21.11.09,**	14:30 Uhr	jeweils: „Evangelisches Studentenzentrum Clausthal“, Graupenstraße 1a, Clausthal-Zellerfeld	„Russland – Eine Reise zu Norwegens großem Nachbarn im Osten während des Zerfalls der Sowjetunion“, Vortrag von Torsten Nieland
	05.12.09,	14:30 Uhr		Weihnachtsfeier
Köln Christina Becker (02263) 69 70 Hajo Kaps (02174) 59 56	**12.11.09,**	19:30 Uhr	jeweils: Bootshaus “Alte Liebe”, Leinpfad, Köln-Rodenkirchen	Gruppentreffen mit Sprachspiel
	03.12.09,	19:30 Uhr		Weihnachtsfeier (Anmeldung erbeten)
Kurpfalz Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47	**13.11.09,**	19:00 Uhr	„KSC-Gaststätte“, Teichgartenweg 2, Ludwigshafen-Friesenheim	Gruppentreffen – Spielfilm „Wie im Himmel“ – Irmgard Hauffe
	12.12.09,	15:00 Uhr	„Landhaus“ – Ludwigshafen am Willersinnweiher,	Julebord - Weihnachtstreffen
Mitteldeutschland Jürgen Büttner (034205) 86 835 Martin Schmidt (0345) 52 23 260	**26.11.09,**	19:30 Uhr	„Edvard Grieg-Gedenk- und Begegnungsstätte“, Talstr. 10, Leipzig, oder im Wirtshaus	Norwegische Märchenstunde, Julebord
	04.12.09,	20:00 Uhr	„Edvard Grieg-Gedenk- und Begegnungsstätte“, Talstr. 10, Leipzig	Digitale Diashow „Langlauf im Rondane-Gebirge“ von Andrea & Ronald Förster
Mittelholstein Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Monika Jung (04331) 67 90	**19.11.09,**	19:30 Uhr	Landgasthaus „Zum Griesenbötel“ Am Griesenbötel 2, Achterwehr-Schönwohld	Hvem var Knut Pedersen fra Garmostrædet?
München Hermann Haller (089) 70 76 63 Andreas Seidler-Schlosser (08178) 34 91	**13.11.09,**	17:00 Uhr	jeweils: „Akademikerpastoral“, Lämmerstraße 3, München	Planung 2010
	04.12.09,	17:00 Uhr		Weihnachtsfeier
Niederrhein Odd Andreassen (02064) 55 396 Hanni Rosowski (02835) 16 86	**05.11.09,**	19:00 Uhr	„Zur Kutsche”, Grutkamp 2, Voerde	Gruppenabend
	12.12.09,	19:00 Uhr	Weitere Infos bei RG-Leitung	Julebord
Nordhessen Harald Kornmann (06457) 449	**07.11.09,**	19:00 Uhr	„Evangeliumshalle“ in Marburg-Wehrda	Nordischer Abend mit Musik (Lars Asbjørnsen, Martina Graf), Lesung (Knut Hamsun: Segen der Erde), Multimediav. über die Samen (G. Biallawons)
	10.11.09,	19:30 Uhr	„Gaststätte Carle“ in Marburg-Cappel	Gruppentreffen
	29.11.09,	14:30 Uhr	Begegnungsstätte Sonneck in Marburg-Wehrda	Adventsfeier
	08.12.09,	19:30 Uhr	Gaststätte Flugplatz Siegerland	Jahresabschlußtreffen
Ostwestfalen Heiko Flömer (05743) 920145	**01.11.09,**	14:00 Uhr	jeweils: Gasthaus „Friedrich Kaiser“, Hauptstr. 1, Espelkamp - Isenstedt	„Hütten-Bergwandern im Rondane“, Vortrag Herbert Vogt
	06.12.09,	Uhrzeit bitte erfragen		Weihnachtsfeier bei Kaiser als Frühstücksbuffet
Weserbergland/Thüringen Regina Gerhardt (05554) 24 05 Werner Olschewski (05673) 39 66	**13.12.09,**	14:00 Uhr	„Kath. Pfarrheim“, Stiftsplatz 8, Nörten-Hardenberg	Weihnachtsfeier
Westfalen Barbara Teske (02368) 51 599 Gerhard Prott (02364)16 122	**12.11.09,**	19:00 Uhr	jeweils: „Café Kleinkunst“, Schulhof, Christoph-Stöver-Str., Oer-Erkenschwick	Planung Nikolausfeier und Terminplanung 2010
	06.12.09,	15:00 Uhr		Nikolausfeier

IMPRESSUM:
Geschäftsstelle Essen, Postfach 100816, 45008 Essen, Internet: www.dnfev.de, Tel.: (02833) 94 91 64, Fax (01803) - 66 33 88 76 105, e-Mail: info@dnfev.de
Geschäftszeiten: Di. 9:00 - 13:00 Uhr, Do. 12:30 - 16:30 Uhr, Auflage: 3.500, Layout: Heike Goertz-Liedtke, Druck: Druckerei Drewke, Köln,
Redaktion: Barbara Teske, Heike Goertz-Liedtke, (Themen und Terminänderungen vorbehalten), Redaktionsschluss: Ausgabe 1-2010 - 04.11.2009
Die Distribution des DNF-Magazins erfolgt als Beilage in Nordis, dem Nordeuropa-Magazin.